

sprechende Verminderung. Die elektrische Leitfähigkeit des Aluminiums wird durch den Zusatz von Cadmium nur unwesentlich verringert. Blei hat keinen deutlichen Einfluß auf die mechanischen Eigenschaften des Aluminiums. Die Korrosionsbeständigkeit des Aluminiums gegen Seewasser wird durch Blei gradmäßig nicht beeinflusst. Aluminium-Blei-Legierungen werden ebenso wie Reinaluminium an der Luft nicht angegriffen. Aus vergleichenden Zerspannungsversuchen geht hervor, daß die spanabhebende Bearbeitungsfähigkeit des Aluminiums durch den Zusatz von Blei verbessert wird.

VEREINE UND VERSAMMLUNGEN

Société de chimie industrielle.

12. Congrès de chimie industrielle,

Prag, 25. September bis 1. Oktober 1932.

Anmeldungen sind an die Geschäftsstelle der Société de chimie industrielle, 49, rue des mathurins, Paris (8), zu richten.

13. Hauptversammlung der Deutschen Keramischen Gesellschaft E. V.

vom 25. bis 27. September 1932 in Berlin.

Sonntag, den 25. September, 9 Uhr vorm.: Vorstandssitzung in der Preußischen Geologischen Landesanstalt, Invalidenstr. 44. — 11.30 Uhr: Sitzung des wissenschaftlichen Beirates. — 3.00 Uhr nachm.: Hauptversammlung in der Aula der Preußischen Geologischen Landesanstalt. A. Geschäftlicher Teil (nur für Mitglieder). — Pünktl. 4.30 Uhr: B. Technisch-wissenschaftlicher Teil. Dipl.-Ing. Kreide, AWF Berlin: „Maßnahmen zur Krisenüberwindung, dargestellt an dem Beispiel einer Betriebsuntersuchung durch das Reichskuratorium für Wirtschaftlichkeit.“ — Aussprache über Richtzahlen für den Feuchtigkeitsgehalt von Ton. Referent: Dr. H. Hirsch, Berlin. — Kurze technische Mitteilungen: Brennfehler in Tunnelöfen und ihre Abstellmöglichkeit. Referent: Dir. Obering. P. Gatzke, Berlin. — Betriebsergebnisse und Neuerungen an „Ezeuka-Trockenschränken“. Referent: Johannes E. F. Schmarje, Klein-Hönnau.

Montag, den 26. September: Prof. Dr. Dr.-Ing. Ludwig Wolf, Berlin: „Zur Chemie des Kaolins.“ — Dr. phil. H. E. Schwiete, Berlin: „Zur Thermochemie des Kaolinit.“ — Ing. Karl Lehnartz, Berlin: „Energiewirtschaft in keramischen Betrieben.“ — Prof. Dr. Kurt Endell, Berlin: „Über elastische Verdrrehung und plastische Verformung feuerfester Steine bei höheren Temperaturen“ (nach Versuchen gemeinsam mit Herrn Dr.-Ing. W. Müllensiefen). — Prof. Dr.-Ing. Hermann Salin a u g, Aachen: „Einfluß der Herstellungsbedingungen von Magnesitsteinen auf ihre Eigenschaften.“ — 2.45 Uhr nachm. Besichtigungen: Dr. Selle-Eysler A.-G., graphische Kunstanstalt. — Vereinigte Werkstätten für Mosaik und Glasmalerei, Puhl-Wagner-Heinersdorf, Treptow. — Kraftwerk Klingenberg, Berlin-Lichtenberg. — Ausflug nach Potsdam und Sanssouci.

Dienstag, den 27. September, pünktl. 9.00 Uhr vorm.: Dipl.-Ing. Georg Helm, Berlin: „Neuerungen und Fortschritte im keramischen Maschinenbau.“ — Prof. Dipl.-Ing. L. Krüger, Berlin: „Prüfverfahren für keramische Stoffe.“ — Dr. Max Pulfrich, Berlin: „Die Optik im Dienste der Keramik.“ — Prof. Dr. Gustav Keppeler, Hannover: „Gläser in der Keramik.“ — Dr.-Ing. Hans Lehmann, Dresden: „Die keramischen Eigenschaften der Kaoline“ (unter besonderer Berücksichtigung der Steingut- und Mosaikplattenindustrie). — Prof. Dr. O. Krause, Breslau: „Die Stabilität keramischer Farbkörper bei hohen Temperaturen.“

Geschäftsstelle der Deutschen Keramischen Gesellschaft: Berlin NW 87, Wegelystr. 1.

PERSONAL- UND HOCHSCHULNACHRICHTEN

Redaktionsschluß für „Angewandte“ Donnerstags.
für „Chem. Fabrik“ Montags

Dr. phil. Dr.-Ing. e. h. A. R. Frank, Ingenieurchemiker, Vorstandsmitglied der Bayerischen Stickstoffwerke, feierte am 25. August seinen 60. Geburtstag.

Geh. Hofrat Prof. Dr. R. Möhlau, früherer langjähriger Ordinarius für Farbenchemie an der Technischen Hochschule Dresden, feierte am 2. September seinen 75. Geburtstag.

Geh. Bergrat Prof. Dr.-Ing. e. h. B. Osann, früherer langjähriger Ordinarius für Eisenhüttenkunde an der Bergakademie Clausthal, feierte am 27. August seinen 70. Geburtstag und wurde aus diesem Anlaß zum Ehrenbürger der Bergakademie Clausthal ernannt.

Dr. phil. E. Seyffert, Berlin-Waidmannslust, früherer Betriebsleiter bei der Rheinisch-Westfälischen Sprengstoff A.-G., Erbauer der Pulverfabrik und der Celluloidfabrik Troisdorf, feierte am 29. August seinen 70. Geburtstag¹⁾.

Ernannt: Dr.-Ing. P. Rosin, a. o. Prof. für Hüttenkunde an der Bergakademie in Freiberg, zum Hon.-Prof. für Stoffwirtschaft der Technischen Hochschule Berlin.

Dr. A. Gronover, o. Prof. der Chemie und Direktor der Staatl. Lebensmitteluntersuchungsanstalt Karlsruhe, ist mit Wirkung vom 1. August d. J. die Führung der Direktionsgeschäfte und die gesamte Leitung der Staatl. chem.-techn. Prüfungs- und Versuchsanstalt, dortselbst, übertragen worden.

Gestorben sind: Regierungschemiarat a. D. Dr. K. Beck vor kurzem in München. — Prof. Dr. E. Jacobitz, Direktor des Staatl. Hygienischen Instituts in Beuthen, Oberschlesien, am 24. August in Jachenau, Oberbayern, im Alter von 63 Jahren. — Dr. H. Kindt, Betriebsleiter der Union, Fabrik chemischer Produkte, Stettin, am 24. August. — Oberregierungs-Apotheker Dr. Rudolf Schulze, Vorstand der chemischen Untersuchungsstelle im Gruppensanitätsdepot 2, Kassel, vor kurzem in Berlin.

Ausland. Ernannt: Dr. Mozzana zum Direktor des Chemisch-Pharmazeutischen Militärinstituts in Turin.

Gestorben: Dr.-Ing. O. Keil-Eichenturn, o. Prof. der Eisenhüttenkunde an der Montanistischen Hochschule zu Leoben im Alter von 43 Jahren in Graz. — Dr. F. Schaffer, emerit. a. o. Prof. für Lebensmittelchemie an der Universität Bern und früherer Chef des Laboratoriums des Eidgenössischen Gesundheitsamtes, am 19. August in Bern im Alter von 78 Jahren. — Dr. R. C. Schüpphaus, einer der besonders verdienstvollen Gründer des Bezirksvereins New York des V. d. Ch. (Schriftführer von 1900 bis 1903), am 26. Juli in Brooklyn, N. Y., im Alter von 69 Jahren.

NEUE BÜCHER

(Zu beziehen, soweit im Buchhandel erschienen, durch
Verlag Chemie, G. m. b. H., Berlin W 10, Corneliustr. 3.)

Enzyklopädie der technischen Chemie. Unter Mitwirkung von Fachgenossen herausgegeben von Prof. Dr. Fritz Ullmann, Genf. Zweite, völlig neubearbeitete Auflage. Neunter Band: Salpeter-Tinon-Farbstoffe. Mit 345 Textbildern. Verlag Urban u. Schwarzenberg, Berlin-Wien 1932. Preis geh. RM. 42,50, geb. RM. 50,—.

Der neunte Band der in den weitesten Kreisen geschätzten Enzyklopädie bringt nachstehend verzeichnete wichtige Artikel aus der Feder von: C. Beck: Salpetersäure; H. Rabe: Salzsäure; H. Hausen und F. Pollitzer: Sauerstoff; W. Trappmann: Schädlingsbekämpfung; E. Graefe: Schieferöl; K. Arndt: Schleimmittel; F. Böttger: Schmiermittel; E. Thieler: Schwefel; W. Siecke: Schwefeldioxyd, Schwefelsäure, Schwefelsäureanhydrid; A. Krebs: Schwefelfarbstoffe, Thiazine; Hubert Schulz: Schwefelkohlenstoff; E. Ristenpart: Seide, Textilöle und Textilseifen; Justus Wolff: Seife; M. Speter: Selen, Silberverbindungen, Thallium; E. Strauß: Serumherstellung; F. Zimmer: Sikkative; R. Hoffmann: Silber; H. Danneel: Silicium, Siliciumcarbid, Siliciumlegierungen; Kuno Wolf: Siliciumverbindungen; A. Eisenstein: Speisefette und Speiseöle; H. Pringsheim: Stärke; Ottomar Wolff: Stärkezucker; O. Wohryzek: Staubexplosion; R. Grün: Steinholz; R. Heinze: Steinkohle; H. Mallison: Steinkohlenteer; B. Rewald: Sterine; F. Pollitzer: Stickstoff; W. Siegel: Stickstoffoxyde; C. G. Schwalbe: Stroh und Strohzeilstoff; F. Regelsberger: Strontium; F. Ullmann: Strontiumverbindungen, Sulfurierung, Tantal; R. Kießling: Tabak; A. Wirsing: Tannin; E. J. Fischer: Teere; E. Lax und M. Pirani: Temperaturmessungen; F. Wirth: Thorium.

Außerdem sind die kürzeren Beiträge physikalischen Inhalts von K. Arndt; Arzneimittel von M. Dohrn; Alkaloide von

¹⁾ Vgl. die ausführliche Notiz auf S. 580 dieser Ztschr.